

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Englisch und Medienkulturwissenschaften
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+ Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University College London
Institut Gastuniversität: School of European Languages, Culture and Society

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr
18/09/17 - 08/06/18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Das International Office des oben genannten Instituts für alle Fragen vor und während des Aufenthalts gibt es eine extra für ERASMUS-Studierende beauftragte Mitarbeiterin. Mit ihr findet an Anfang auch eine Info-Veranstaltung statt.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine große Info-Veranstaltung für alle neu ankommenden "Affiliates", so werden Austausch-Studierende am UCL genannt. Außerdem hatten alle die Möglichkeit an der Freshers-Week teilzunehmen und auch Institut hat eine Info-Veranstaltung organisiert.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Ania Casiorek (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Sie war eigentlich in allen Themen die erste Ansprechpartnerin für uns, ~~es~~ außer wenn es um Fragen zu Inhalten der Module etc. ging.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Grundsätzlich fanden diese Gespräche per Mail statt. Meistens war das auch sehr unkompliziert, es kam allerdings schon ab und zu vor, dass man mal etwas länger auf eine Antwort gewartet hat.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Es sollte wenn ich mich recht erinnern kann mindestens ein Sprachniveau von mindestens B2 nachgewiesen werden. Das ist allerdings schon gegeben wenn man Englisch durchgehend am Gymnasium belegt hat, war deshalb also überhaupt kein Problem.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Über das UCB haben wir alle einen recht ausführlichen Terminplan für unsere erste Woche nach der Ankunft erhalten. Wir hatten also sehr mehrere Termine, von Info-Veranstaltungen über Modul-Belegungen, offizieller Einschreibung und Studi-Angebot Druck. Auch das war alles sehr unkompliziert, man sollte sich einfach an die vorgegebenen Termine halten.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Schnell und unkompliziert. Fragen wurden entweder per Mail oder persönlich beantwortet und grundsätzlich wurde versucht bei jedem Problem zu helfen. Außerdem gab es durch die Erfahrungsberichte auch genug Möglichkeiten sich über den Ablauf des Aufenthaltes zu informieren.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ähnlich bürokratisch wie alle vergleichbaren Prozesse in Deutschland. Viel Papierkram, viele Unterschriften von verschiedenen Personen aber wenn man einmal alle Unterlagen zusammen hat, ist sogar der Auslandsbafög-Antrag recht unproblematisch. Achtung: den musste ich in Hannover stellen, nicht in Köln.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Auch hier lief im Vorfeld das Meiste über email Kommunikation. Ging allerdings alles schnell und fand auch hier schon über Anja Casiorola statt.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Wie gesagt viel Papierkram aber sah zu Beginn alles schlimmer aus als es eigentlich war. Einfach die nötigen Termine, z.B. mich mit Fachberater*innen vereinbaren und dann ist alles schnell erledigt.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das UCL ist eine unglaublich gute Universität. Alles ist sehr gut organisiert und der Buchbestand in mehreren Bibliotheken ist riesig. Es gibt natürlich gewisse Einschränkungen im Fächerangebot, wenn man als Affiliate von UCL studiert, ich konnte allerdings ohne ~~Probleme~~ Module belegen, die auch auf mein Studium in Deutschland anwendbar waren.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Als Affiliate müssen 50% der zu belegenden Module am Institut belegt werden, an welchem man am UCL studiert. Darüber hinaus können die anderen Module auch an anderen Departments belegt werden, wenn English Department sind Affiliates allerdings ausgeschlossen. Davon sollte man sich allerdings nicht abschrecken lassen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Mir wurden alle Modulwünsche genehmigt, ich habe allerdings auch alle Module an unserem Institut belegt. Ist dies der Fall, bekommt man in der Regel immer alle Module genehmigt. Meine Freunde hatten allerdings auch an anderen Instituten keine Probleme. In einem vorläufigen Stundenplan werden alle möglichen Zeiten aufgelistet und nach der Belegung wird man in Gruppen zugeteilt und erhält den endgültigen Stundenplan.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, wir wurden weder eingestuft, noch mussten wir einen Test absolvieren. Meine Module waren alle für das zweite Studienjahr gedacht, ~~aber~~ hatte man hatte allerdings auch die Möglichkeit ~~zu~~ advanced, also final year Kurse zu belegen.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Se nach Wahl von der Mobilität (reduzierte oder nicht reduzierte Creditanzahl) muss man pro Term entweder 3 oder 4 Module belegen. Jedes UCL Modul entspricht 7.5 ECTS und wird durch Essays/Klausuren oder/und mündliche Prüfungen geprüft.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr persönlich und durch kleine Seminargruppen auch sehr angenehm. Man konnte immer alles Fragen und generell waren alle Dozierenden sehr nett.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Das UCL ist mit über 30.000 Studierenden eine recht große Uni in England, das Institut war aber trotzdem nicht meg riesig und Vorlesungen bestanden aus ca. 50, Seminargruppen aus höchstens 10-15 Studierenden.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Das UCL befindet sich sehr zentral gelegen im Euston/Tottenham Court Road Bereich. Eine wirkliche Mensa gibt es nicht, zumindest keine wirklich günstige, dafür aber mehrere Cafés und durch die Lage gibt es auch genug Supermärkte etc. Freizeitangebote gibt es durch die unzähligen Societies auf jeden Fall genug, von Tanz über Turnen bis hin zu Harry Potter Clubs und Beyoncé appreciation societies

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Das UCL garantiert allen First-year students einen Platz in einem der Wohnheime und bleibt man für das ganze akademische Jahr, wird man in diesem Prozess als First-year behandelt. Ich habe deshalb das Online Verfahren zur Bewerbung auf einen Wohnheimsplatz durchlaufen, meine Wohnheims-Wünsche priorisiert und dann auch einen Platz bekommen. Einfach alles Fristgerecht erledigen und dann sollte das klappen.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe nach keiner anderen Unterkunft gesucht. Bewerben konnte man sich bis Ende Mai und der endgültige Platz hatte ich dann im Zeitraum zwischen Juli und August.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe super zentral im Netford House in Marylebone gelebt. Von dort ~~aus~~ aus sind es zwar 25 Minuten Fußweg zum UCL, trotzdem war es mein Erstwunsch. Es ist ein schönes altes Gebäude mit Garten, für ungefähr 6m² habe ich allerdings um die 800€ im Monat zahlen müssen. Frühstück und Abendessen waren inbegriffen.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

London ist unglaublich teuer. Wenn man sehr zentral leben will, sind die Wohnpreise für ihre Lage allerdings günstig und man muss nicht für Besichtigungen nach London reisen. Der freie Wohnungsmarkt kann unglaublich schwierig sein vor allem ohne Bürger mit englischer Staatsbürgerschaft. Bewirbt euch also auf jeden Fall auf einen Wohnkeimsplatz.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Wie bereits erwähnt gibt es unheimlich viele Societies, die sich alle in der Freshers-Week vorstellen. Es werden ~~auch~~ auch Kurstrips etc. angeboten. Außerdem wurden von meinem Wohnheim aus verschiedene soziale Events geplant und regelmäßig angeboten.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

London ist eine traumhafte Stadt und absolut jeden Cent wert. Das UCL hat ein eigenes Gym, es gibt etliche Theater die auch bezahlbar sein können, unendlich viele Clubs und Bars, Museen ~~haben~~ verlangen für ihre Dauerausstellungen keinen Eintritt und es lohnt sich auch ab und zu die äußeren Bezirke der Stadt zu besuchen. Langweilig kann es nicht werden, denn diese Stadt bietet einfach alles was man sich vorstellen kann. Checkt auf jeden Fall die vielen Street food markets!).

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): Tube: £1.60, Bus: £1.50 (ohne railcard! Tube £2.40)
... ein Bier: Pub/knauke Bar: £4-5, Studi-Bar: ~~2~~ railcard £30 für ein Jahr
... eine Mahlzeit in der Mensa: ✓

Sonstiges:

Essen hatte ich wie gesagt im Wohnkeimspreis inbegriffen und konnte diese Ausgaben dementsprechend gering halten. Tube £2.40 pro Fahrt, Bus £1.50 pro Fahrt, Holt euch auf jeden Fall eine 16-25 railcard und verbindet sie mit einer Oyster, dann kostet die Tube Off-Peak nur £1.60 und ihr zahlt pro Tag nicht mehr als £4.50. Bier im Pub: zwischen £4-5, in Studi-Bar: £2 !!.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen Job und habe dies ~~auch~~ auch nicht bereut.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Genießt die Zeit und lasst euch von den Preisen nicht abschrecken.
London ist es ~~wird~~ wert, ich hatte die beste Zeit meines Lebens.
Spart einfach ein bisschen Geld und zur Not bekommt man
auch schnell einen Job. ~~hat~~
Viel Spaß ☺